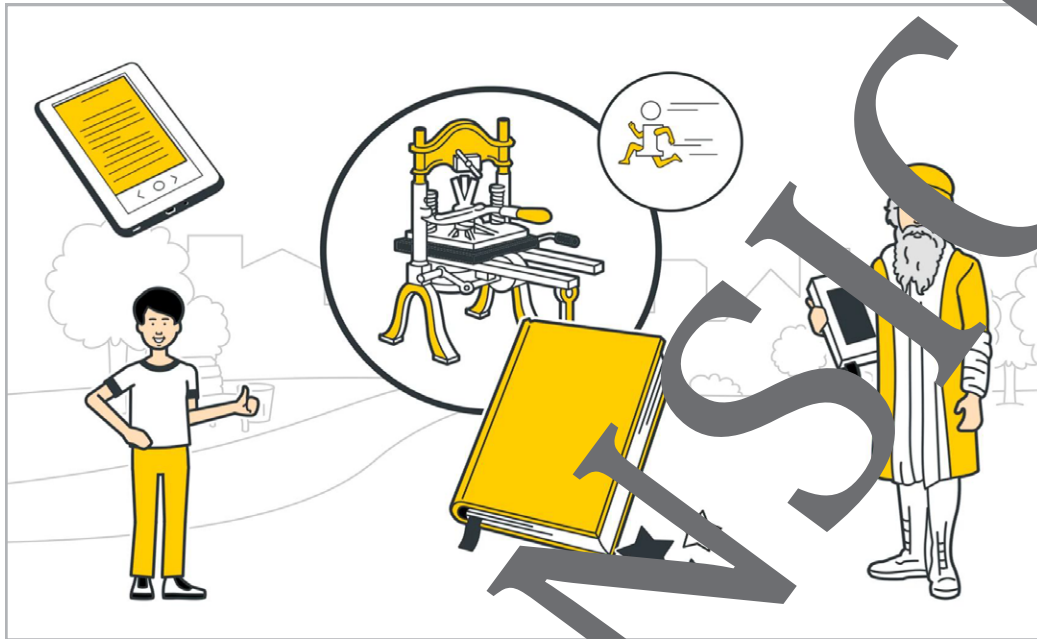


I.F.30

Neuzeit

Die Zeit der Renaissance – Eine Welt im Wandel

Maria Rottländer



© RAABE 2024

© RAABE/Simpleshow

Die Zeit um 1500 wurde als eine Phase tiefgreifenden Wandels wahrgenommen. Künstler und Gelehrte stellten tradierte Gewissheiten und Lebensgewohnheiten in Frage. Erfindungen und Entdeckungen erweiterten den Horizont und ebneten den Weg für ein europäisch dominiertes Zeitalter. Die Lernenden setzen sich anhand konkreter Beispiele mit den Veränderungen im Leben und Denken der Menschen auseinander. Ein Erklärvideo zum Buchdruck ergänzt die Unterrichtseinheit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	8 Unterrichtsstunden + Lernerfolgskontrolle
Kompetenzen:	Renaissance als Epoche einordnen; Unterschiede zum Mittelalter erkennen; Erfindungen und Entdeckungen benennen; das geo- und heliozentrische Weltbild erläutern; das Verfahren des Buchdrucks beschreiben
Thematische Bereiche:	Weltbild, Entdeckungen und Erfindungen in der Renaissance
Medien:	Texte, Bildquellen, Zeitstrahl, Karte, Erklärvideo



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Mittelalter und Renaissance – Wo liegt der Unterschied?

M 1 Mittelalter und Renaissance – Der Blick auf den Menschen verändert sich

M 2 Epochen der Geschichte – Der Begriff „Renaissance“

Inhalt: Die Lernenden beschäftigen sich mit den Unterschieden zwischen dem Mittelalter und der Renaissance. Sie sind in der Lage, die Renaissance zeitlich einzuordnen und den Begriff „Renaissance“ zu erklären.

3./4. Stunde

Thema: Welche Erfindungen für die Seefahrt gab es? Welche Entdeckungen wurden gemacht?

M 3 Erfindungen der Renaissance – Rund um die Welt

M 4 Erfindungen der Renaissance – Die Karavelle

M 5 Entdeckungen der Renaissance – Wer entdeckte was?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erschließen die Erfindungen im Bereich der Schifffahrt kennen und beschäftigen sich mit wichtigen Entdeckungsfahrten.

5./6. Stunde

Thema: Wie entdeckte Christoph Kolumbus Amerika?

M 6 Christoph Kolumbus und die Entdeckung Amerikas – Eine Spielszene entwickeln

M 7 Christoph Kolumbus und die Entdeckung Amerikas – Quellentexte

Inhalt: Die Lernenden vollziehen mittels einer Spielszene nach, wie Kolumbus die Entdeckung wahrnahm und welche Erwartungen und Folgen dies auslöste.

7. Stunde

Thema: Wie veränderte sich in der Renaissance das Weltbild?

M 8 Mittelalter und Renaissance – Der Blick auf die Welt verändert sich

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden das geozentrische und heliozentrische Weltbild voneinander und erklären die Haltung der Kirche.



8. Stunde

Thema: Wie verbreitete sich das neue Wissen in der Renaissance?

M 9 **Erfindungen der Renaissance – Der Buchdruck nach Johannes Gutenberg**

Inhalt: Die Lernenden beschreiben mithilfe eines Erklärvideos das von Johannes Gutenberg erfundene Buchdruckverfahren und erkennen dessen Bedeutung.







Lernerfolgskontrolle

M 10 **Die Renaissance – Lernerfolgskontrolle**

Zusatzmaterial

Eine unterrichtsbegleitende PowerPoint-Präsentation mit allen Aufgabenstellungen und Bildmaterialien finden Sie in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Aufgaben		Partnerarbeit		Hinweis

Mittelalter und Renaissance – Der Blick auf den Menschen verändert sich

M 1

Vor etwa 700 Jahren ging das Mittelalter seinem Ende entgegen und es begann eine neue Epoche: die Renaissance. Kannst du den Unterschied zwischen dem Mittelalter und der Renaissance in der Bildenden Kunst der Zeit entdecken?

Aufgaben

1. Arbeitet zu zweit: Beschreibt jeweils ein Bild mithilfe der Stichpunkte im Informationskasten unten.
2. Vergleicht beide Gemälde, indem ihr eure Ergebnisse austauscht: Nennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
3. Ein Bild ist aus dem Jahr 1260 und das andere ist um 1455 entstanden. Stellt gemeinsam Vermutungen an, welches Bild aus der Epoche des Mittelalters stammt und welches ein Beispiel für die Kunst der Renaissance ist. Begründet eure Entscheidung.



Bild 1: Wallraf-Richartz Museum, Wikimedia Commons (gemeinfrei); Bild 2: Albrecht Dürer/Wikimedia Commons (gemeinfrei)

Bildbeschreibung – Das hilft dir weiter

Folgende Stichpunkte helfen dir, ein Bild und seine Einzelheiten genau zu beschreiben:

- Inhalt: dargestellte Personen und deren Körperhaltung, Gesichtsausdruck und Stellung zueinander, Gegenstände, Tiere oder Landschaft, Symbole
- Bildaufbau und Perspektive: Vordergrund und Hintergrund, oben, Zentrum und unten, gewählter Bildausschnitt, Froschperspektive (von unten) oder Normalperspektive oder Vogelperspektive (von oben)
- Farben und Formen: (häufig) verwendete Farben, warme oder kalte, helle oder dunkle Farben, Farbkontrast, große oder kleine, eckige oder runde Formen, Linien, Muster

M 3

Erfindungen der Renaissance – Rund um die Seefahrt

In der Zeit der Renaissance erfand man viele neue Hilfsmittel und Geräte für die Seefahrt.

Aufgaben

1. Lese den Fehlertext und ordne die Bilder dem richtigen Text zu.
2. Unterstreiche insgesamt zehn Fehler und verbessere sie.

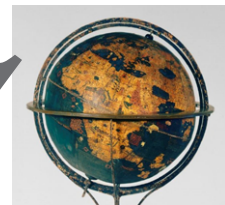
Erfindungen auf Hochsee zur Zeit der Renaissance

1. Die folgende Erfindung bestätigte, dass die Erde eine Scheibe ist. Ferdinand Magellan, ein portugiesischer Seefahrer, bestätigte bei seiner Weltumsegelung, dass die Erde eckig ist.



A

2. Diese Erfindung half den Seeleuten, schneller und einfacher an ein Ziel zu kommen und sich besser auf der Hochsee zu orientieren. Die Erfindung hat die Form eines Fünfecks und ist sehr dick.



B

3. Hierbei handelt es sich um ein Schiff, welches in der Regel sechs Masten besaß, besonders langsam und geeignet für die Hochsee war, da es den hohen Wellen bei Unwettersituationen stand halten konnte.



C

4. Mit dieser Erfindung konnte man die geographische Breite bestimmen. Sie besteht aus einem kurzen Stab mit einem Querstab. Der lange Stab wurde auf Schulterhöhe gehalten. Im Anschluss versob man den Querstab so lange, bis die Enden den Horizont und den Stern, den man sich ausgesucht hatte, überdeckten. Der lange Stab enthielt eine Skala, in der man den Winkel ablesen konnte.



D

5. Auch diese Erfindung diente den Seefahrern zur Orientierung. Mit Hilfe einer magnetischen Nadel zeigte das Gerät immer Richtung Süden. Dadurch konnten sich die Seefahrer auch in der Helligkeit zurechtfinden.



E

Autorentext; Bild 1: ZU_09/DigitalVision Vectors; Bild 2: Germanisches Nationalmuseum/Wikimedia Commons – CC BY-SA 4.0; Bild 3: Sjöhistoriska museet/Wikimedia Commons – CC BY-SA 3.0; Bild 4: Bitter/iStock/Getty Images Plus; Bild 5: DenPo-tisev/iStock/Getty Images Plus

M 5

Entdeckungen der Renaissance – Wer entdeckte was?

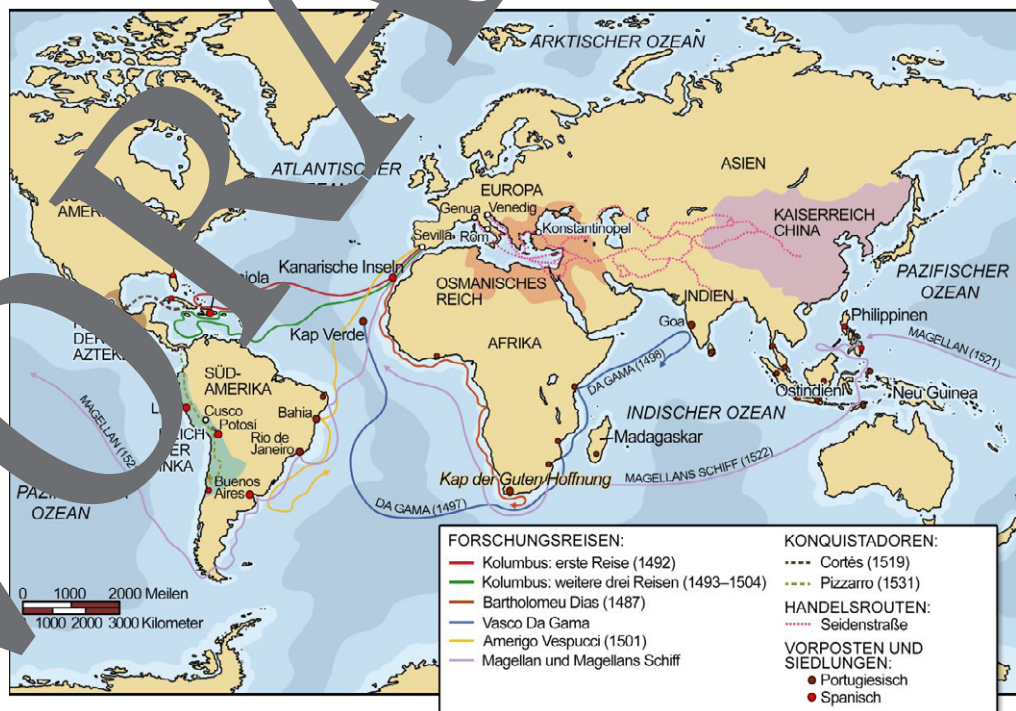
Abenteuerlust und Entdeckerdrang, aber auch neue Handelswege und die Erweiterung des eigenen Machtbereichs – das alles waren Gründe, weshalb Könige und Kaufleute Seefahrer mit Schiffen ausstatteten, um in bisher unbekannte Gewässer und Gebiete vorzudringen.

Aufgaben

1. Die Karte zeigt die Routen der Entdeckungsfahrten während der Renaissance. Trage in die Tabelle ein, welcher Entdecker wann welche Entdeckung machte.
2. Suche dir einen Entdecker aus und recherchiere weitere Informationen über ihn und seine Entdeckungsfahrt: Wo kam er her und von wem bekam er den Auftrag? Wie verlief seine Reise? Was und wen entdeckte er genau? Welche Auswirkungen hatten seine Entdeckungen für ihn, die Entdeckten und seine Auftraggeber?



Wer? Die Entdecker	Was? Die Entdeckung	Wann? Jahr(e)



Karte: Oliver Wetterauer

Christoph Kolumbus und die Entdeckung Amerikas – Eine Spielszene entwickeln

M 6

Im Namen der spanischen Krone brach der Italiener Christoph Kolumbus am 3. August 1492 auf, um einen neuen Seeweg nach Indien zu suchen. Ausgehend von der Kugelform der Erde fuhr er nicht wie die Portugiesen Richtung Süden und Osten, um Afrika herum, sondern segelte Richtung Westen. Am 12. Oktober entdeckte er eine erste Insel, der er den Namen San Salvador (spanisch für „Heiliger Erlöser“) gab. Die Einwohner nannte er „Indianer“. Tatsächlich aber war er der erste Europäer nach den Wikingern, der wieder amerikanischen Boden betrat. Der Vertrag zwischen der spanischen Krone und Kolumbus und sein Bordtagebuch sind erhalten geblieben.

Aufgaben

1. Ordnet den Vertrag und das Tagebuch ein: Nennt Quellenart, Verfasser, Zeit und Ort.
2. Markiert wichtige Inhalte der Quellen farbig: Was vereinbart die spanische Krone mit Kolumbus? Was erlebt er bei seiner Ankunft? Wie beschreibt er den Ort und die Menschen, die er trifft? Was erhofft er sich? Was erhofft sich die spanische Krone?
3. Bereitet zu zweit oder zu dritt folgende Spielszene vor:
Im März 1493 kehrt Kolumbus nach Spanien zurück und wird unter großem Jubel empfangen. Kolumbus muss nun dem spanischen Königspaar Ferdinand II. von Aragonien und Isabella I. von Kastilien von seiner Reise berichten.
 - *Du bist Kolumbus: Überlege dir, was du mit deinem Reisebericht erreichen möchtest. Bereite dann mithilfe deines Bordtagebuches eine passende Rede vor.*
 - *Du bist/ihr seid Isabella oder/und Ferdinand: Was erwartest du/erwartet ihr vom zurückgekehrten Kolumbus? Wie reagierst du/werdet ihr auf seinen Bericht? Wie wirst du/werdet ihr weiter handeln? Bereitet eine passende Begrüßung, eine passende Erwiderung auf Kolumbus' Bericht und weitere Handlungsanweisungen vor.*
4. Recherchiert abschließend im Internet:
 - a) Beschreibt, welche Folgen die Entdeckung von Kolumbus persönlich und für Spanien hatten. Beurteilt, ob sich deren Erwartungen erfüllt haben.
 - b) Erklärt, welche Folgen die Entdeckung für die Entdeckten hatten.



Christoph Kolumbus



Isabella I. von Kastilien



Ferdinand II. von Aragón

Bild 1: Juan de Flandes/Wikimedia Commons (gemeinfrei); Bild 2: Michael Sittow, Public domain, via Wikimedia Commons; Bild 3: Ridolfo del Ghirlandaio/Wikimedia Commons (gemeinfrei)

M 9

Erfindungen der Renaissance – Der Buchdruck nach Johannes Gutenberg

Im Mittelalter gab es noch keine Taschenbücher oder E-Books. Nur wenige Menschen konnten lesen und schreiben. Bücher waren selten und kostbar, weil sie von Hand auf Pergament (Tierhaut) geschrieben wurden. Erst mit der zunehmenden Nutzung von Papier aus Pflanzenteilen seit dem 14. Jahrhundert und dem Druckverfahren des Johannes Gutenberg begann in Europa die Ära der Schriften und Bücher.



Aufgaben

1. Schau dir das Erklärvideo zu Gutenbergs Druckverfahren an: <https://raabe.click/Buchdruck>
2. Beschreibe den Ablauf des Druckverfahrens und dessen Bedeutung, indem du die folgenden Fragen beantwortest.

Das Buchdruckverfahren nach Johannes von Gutenberg 1450

1. Frage: Wie entstanden die Buchstaben?



2. Frage: Wie entstand der Text?

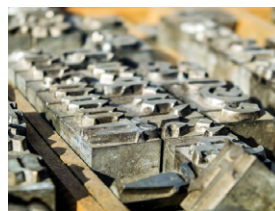


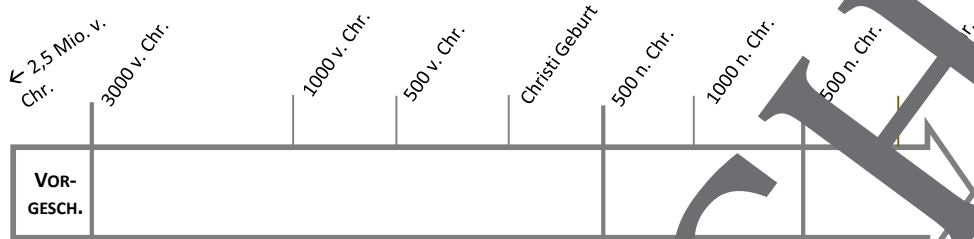
Bild 1: kemie/iStock/Getty Images Plus; Bild 2: TomekD76/iStock/Getty Images Plus

M 10

Die Renaissance – Lernerfolgskontrolle

Aufgabe 1

Trage die drei fehlenden Epochen der Menschheitsgeschichte sowie die Renaissance in den Zeitstrahl ein. (2 Punkte)



Aufgabe 2

Erläutere den Begriff „Renaissance“. (4 Punkte)

Aufgabe 3

Richtig oder falsch? Kreuze an. (2 Punkte)

Aussage	richtig	falsch
Mit dem Jakobsstab bewies man, dass die Erde eine Scheibe ist.		
Die Nadel des Kompasses zeigt immer nach Norden.		
Mit einem Globus sieht man in der Dunkelheit besser.		
Die Karavelle diente der Orientierung auf hoher See.		

Aufgabe 4

Ordne die Entdeckungen den Entdeckern und Erfindern zu. (2 Punkte)

Leones Gutenberg		Entdeckung Amerikas
Christoph Kolumbus		heliocentrisches Weltbild
Ferdinand Magellan		Erfindung des Buchdrucks
Nikolaus Kopernikus		erste Weltumsegelung

Aufgabe 5

a) Erkläre den Unterschied zwischen dem heliocentrischen und dem geozentrischen Weltbild. (2 Punkte)

Begründe, warum die Theorie des heliocentrischen Weltbilds von der Kirche abgelehnt wurde. (2 Punkte)

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

